

Smart Home

Unsere Energievision 2050

Wann kann man ein Zuhause "smart"
nennen?

**Ein Zuhause, kann man smart nennen,
wenn es Zeit und/oder Energie spart.**

Vorteile eines Smart-Homes

- Automatisierung und Kontrolle verschiedenster Hausgeräte über das mobile Endgerät
 - > **Komfort**
- Automatisierung von stromfressenden Geräten (z.B. Klimaanlage, Heizung, etc.)
 - > **Energieeffizienz**
- Integration von Überwachungskameras, Bewegungsmeldern und mehr
 - > **Sicherheit**
- Möglichkeit der Fernkontrolle des eigenen Hauses
 - > **Flexibilität**

Nachteile eines Smart-Homes

- Risiko von Hackerangriffen oder Malware-Infektionen
 - > **Sicherheitsrisiko**
- Gefahr, dass Geräte und Systeme schnell veralten
 - > **technologische Veralterung**
- Möglichkeit des Abfangens oder Missbrauchs durch Dritte
 - > **Datenschutzrisiken**

Vorstellung des Modells

Fazit

In unseren Augen sind Smart-Homes ein großer Schritt im Klimawandel, der unbedingt gegangen werden sollte, da die effiziente Nutzung der Energie, die wir haben, ein Schlüssel des nachhaltigen Lebens sein kann!